223/3/3 Au.

254

6.September 1938

Herrn Dr.Werner Reinhart, "Rychenberg" , Winterthur

Sehr geehrter Herr Doktor,

Sehr erfreut entnehmen wir Ihrem Brief vom 5.September die ausführlichen Angaben über das Bild "Mise au tombeau" und die Zeichnung "Ovide chez les Scythes", die Sie uns für unsere Delacroix-Ausstellung zur Verfügung stellen, und notieren als Versicherungswert für das Gemälde (Oel, 48 x 56 cm) Fr.40000, und für die Zeichnung (Bleistift, 50 x 30 cm, Robaut Nr.1374) Fr.4000.

Die Zeichnung ist für die Ausstellung von besonderem Interesse, da wir aus dem Besitz von Herrn Dr.Bindschedler in Zürich das anscheinend in den Massen genau übereinstimmende Gemälde des gleichen Gegenstandes erhalten werden. Gern nehmen wir davon Kenntnis, dass Sie gegen die allfällige Reproduktion des Bildes oder der Zeichnung im Ausstellungskatalog oder einer sonstigen sich auf die Ausstellung beziehenden Veröffentlichung nichts einwenden werden.

In ausgezeichneter Hochachtung und mit wiederholtem Dank,

Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses

90

Monsieur Pierre Eugène Bouvier,peintre, Saars 14
Neuchâtel

~~colis postal~~
Nous venons d'expédier par petite vitesse à votre adresse port dû
grande vitesse

dans les caisses EB I,II, contre remboursement de frs.13.80 pour port payé à l'arrivée, 6 toiles

Le port
Intérieur
Lac bleu
Lac de bise
Nature morte,théière
Le repos

Et nous prions de nous en accuser réception

Agréez Monsieur l'expression de nos sentiments très distingués

ZURICH 7911 Musée des Beaux-Arts

9 sept. 1938 Directeur